

**Kunstsammeln**

- Netzwerke und Akteure: KünstlerInnen – SammlerInnen – KunsthändlerInnen – Antiquariate – Museen
- 2. Transformation des europäischen Kunsthandels und der Kunstsammlungen in den 1930er und -40er Jahren
- Enteignung, Arierisierung, Eigentumsveränderungen
- Die Rolle des Kunsthandels im Kontext der nationalsozialistischen Kunstpolitik und des nationalsozialistischen Vermögensentzugs: Opfer, AkteurInnen, ProfiteurInnen
- Veränderung von Netzwerken
- Die Rolle der Reichskulturkammer, der Vermögensverkehrsstelle, der Denkmalbehörden, des Dotheums, etc.
- Die Rolle des europäischen Kunsthandels für die NS-Sammlungspolitik („Sonderauftrag Linz“, „Sammelwahn“ der NS-Elite, Braunes Haus, Obersalzberg etc.)
- Spannungsfeld „Altreich“ – „Ostmark“: Sonderent-

wicklungen, Ausfuhrverbotsgesetz, der Umgang mit „entarteter Kunst“, Machtkampf zwischen österreichischen und deutschen Kunsthändlern am österreichischen Kunstmarkt ab März 1938

- Situation des Kunsthandels und der Kunstsammlungen in den vom Deutschen Reich besetzten Ländern und den Satellitenstaaten
- Ökonomie und Ästhetik: Devisenbeschaffung, Veräußerung von beschlagnahmten Werken durch die NS-Führung zum Zweck der Devisenbeschaffung, Kontinuität der Kontakte exilierter und vertriebener KunsthändlerInnen
- Veränderung des europäischen Kunstmarktes durch die Verbringung von Sammlungen ins Ausland; Flucht und Exil von KunstsammlerInnen und KunsthändlerInnen
- 3. Kunsthandel und Kunstsammlungen nach 1945
- Kontinuitäten und Brüche
- Netzwerke
- Rückstellungen und Entschädigung

**Impressum & Verantwortlichkeit**

Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V.  
Kleine Mantelgasse 10

D – 69117 Heidelberg

1. Vorstand: RA Dr. Nicolai B. Kemle
2. Vorstand: Wiss. Ass. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ.

Homepage: <http://www.ifkur.de>

Email: [info@ifkur.de](mailto:info@ifkur.de)

Fax: +49 – (0) 6221 - 585 149

Bildnachweis:

Prof. Dr. phil. Andrea Jördens  
Zentrum für Altertumswissenschaften  
Direktorin des Instituts für Papyrologie  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Grabengasse 3 – 5  
69117 Heidelberg